

ben Menschen und Wachsen und Vergehen von Tieren, Pflanzen, Gebäuden.

Vor 5 Jahren bin ich nach Uetersen gezogen, bin aber oft in Groß Nordende bei Freunden und im Gemeinschaftshaus.

Dort mach ich mit beim Seniorensport und Yoga bei Christine Scholz-Worm. Beim Line Dance mit Tanja Härtrich und singe mit der Liedertafel Gr. Nordende unter Leitung von Michael Preiß.

Alles bereits meine Freunde.

Es ist großartig, dass diese und noch manch andere Aktivitäten im gut gepflegten Gemeinschaftshaus angeboten werden, alles mit fähigen, engagierten Leitern und Leiterinnen.

Ich möchte „Danke!“ sagen für all die schönen Jahre und die wertvollen Begegnungen, ich in der Vergangenheit hier erleben konnte und auch heute noch immer wieder erlebe!

Doch wie kann man seine innere Verbundenheit zum Ausdruck bringen? Und woran könnten Menschen des Ortes Freude haben?

Der Spiel- und Sportplatz ist beliebter Treffpunkt für Groß und Klein, für Alt und Jung, für Groß Nordender und Gäste und Besucher von Fern und Nah.

Da wusste ich: Es fehlen Sitzgelegenheiten.

Dafür wollte ich Spenden, dafür einen Beitrag leisten!

Und nun? – Nun stehen da zwei Bänke; fachmännisch und sicher aufgestellt vom Nachfolger von Hans-Jürgen Seuel, vom neuen Wohltäter der Gemeinde: Michael Poll.

Zwei Eichen-Bänke für den Spiel- und Sportplatz, gefertigt in der Werkstatt vom Schäferhof in Appen. Sie sollen ein Zeichen meiner Verbundenheit sein!

Mögen sie lange halten und gerne benutzt werden.

Ingrid Steensen

Bedanken möchte ich mich auch bei Ursel Beck. Für den Spielplatz spendete sie einen Gitterkorb und Sandspielsachen. Sie überreichte die Spende mit einem Brief:

Sandkastenspielzeug für den Spielplatz

Auch für spontane Sandkasten-Besucher mit Kleinkindern auf unserem Spielplatz stehen jetzt Sandspielsachen auf dem Platz zur Verfügung.

Am Pfahl mit dem Spielplatzgebotsschild neben den Sitzbänken hängt nun ein Metallgitterkorb, in dem sich diverse Sandspielgeräte wie Schaufelchen, Eimer, Sandförmchen usw. befinden. Die Spielsachen sind nicht mehr neu, aber zu schade zum Wegwerfen, nicht mehr hübsch genug für einen Flohmarkt, aber noch gut zu gebrauchen. Von älteren Kindern werden sie gerne für den Spielplatz abgegeben.

Meine Bitte an ältere Kinder: Habt ihr noch Sandspielsachen, die ihr nicht mehr braucht? Bitte, ab damit in den Gitterkorb! Vielen Dank!

U. Beck